



Jagen in POLEN



GEBIET

Gesamtfläche	313.000 km ²
Wald	87.204 km ² (28%)
Landwirtschaftliche Fläche	186.417 km ² (60%)
Jagdfläche	91,5% des Gesamtgebietes

JÄGER/BEVÖLKERUNG

Einwohner	38.000.000
Anzahl der Jäger	100.000
% Jäger	0,2%
Jäger / Einwohner	1/380
Bevölkerungsdichte/km ²	123



Sozio-demographisches Profil

- Angestellte	19,3%	
- Landwirte	12,8%	
- Studenten & Auszubildende	1,5%	
- Militär & Polizei	9,8%	
- Förster	10,7%	
- Andere Berufe (ausgenommen Angestellte)	27,5%	andere 18,2%



JAGDSYSTEM

Nationale Jagdverbände



Polski Związek Łowiecki

Nowy Swiat 35, PL-00 029 Warszawa

☎(+) 48 22 827 20 51 / Fax (+) 48 22 826 33 22 / E-mail: pzlow@pzlow.pl

<http://www.pzlow.pl>

Die einzige nationale Jagdorganisation des Landes vereinigt sowohl Jäger als Privatpersonen, als auch Jagdgesellschaften als Mitglieder. Ihr oberstes Organ, die Generalversammlung, trifft alle 5 Jahre zusammen und wählt einen Jagdrat bestehend aus 30 Mitgliedern, der seine Funktion zwischen den Versammlungen ausübt. Der Jagdrat setzt die Generalversammlung als ausführendes Organ fest. Das Umweltministerium ist für die Aufsicht der Aktivitäten und die Genehmigung der Statuten zuständig. Der Vorstand des Verbandes besteht aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten, einem Schatzmeister und Sekretär. Nur der Präsident wird für seine Pflichten bezahlt. Im Jahre 1972 schlossen sich die Falkner dem Verband an.



RECHTLICHE BESTIMMUNGEN

Jagdsystem

Das polnische Jagdrecht basiert auf dem Gesetz zur Tierzucht, dem Gesetz zum Schutz von Wild und dem Jagdgesetz vom 17. Juni 1959, abgeändert im Jahre 1973. Freilebendes Wild gehört dem Polnischen Staat. Das Jagdrecht obliegt nicht dem Landbesitzer und kann nur von Mitgliedern des Polnischen Jagdverbandes, der einzigen nationalen Jägerorganisation, ausgeübt werden. Das Land ist in 5.250 Jagdreviere unterteilt, mit einer Mindestgröße von 3.000 ha. Die Reviere werden im Rahmen von 10-Jahres-Verträgen vom Provinzgouverneur -*voivode* - (offenes Land) oder dem regionalen Forstdirektor (Wälder) an Jagdgesellschaften verpachtet. 4.818 Reviere werden auf diese Weise verpachtet, während der Rest von den Behörden verwaltet wird. Ein durchschnittliches Jagdgebiet ist nicht größer als 300 ha.

Jagdgesellschaften zahlen für die Aufzucht und den Schutz des Wildes, die Jagdpacht sowie Erntewildschäden. Ein jährlicher Abschussplan wird von der Forstverwaltung aufgestellt und genehmigt.

Die Einnahmen der Jagdgesellschaften setzen sich aus den Mitgliedsbeiträgen, dem Verkauf von Wildfleisch, organisierten Jagden für ausländische Besucher und dem Export von lebenden Wild (besonders Hasen) zusammen. Jagdgesellschaften müssen für jedes Jagdrevier einen Jagdaufseher verpflichten, der in amtlicher Funktion handelt.

JAGDPRÜFUNG, JAGDSCHEIN

Jagderlaubnis

Voraussetzungen für die Erteilung einer Jagderlaubnis

- einjähriges Praktikum bei einer Jagdgesellschaft
- Bestehen der Jagdprüfung
- Mindestalter: 18 Jahre
- keine Eintragung im polizeilichen Führungszeugnis
- polnische Staatsangehörigkeit

Personen, die keinen Jagdschein haben (und folglich auch kein Jagdausübungsrecht) und ausländische Jäger können als Inhaber der "Tageskarte" Mitglied im polnischen Jagdverband werden.

Abgesehen vom Jagdschein, müssen Personen für die Jagdausübung im Besitz folgender Dokumente sein:

- eine Mitgliedskarte des Polnischen Jagdverbandes (die durch Zahlung des Jahresbeitrags ausgestellt wird)
- ein polizeilicher Waffenschein
- eine persönliche Abschusserlaubnis mit Kennzeichnung des Wildes, Anzahl der zu entnehmenden Exemplare sowie den genauen Abschussort (einen Monat gültig)

Ausstellung von Jagdscheinen an Ausländer

Ausländische Jäger benötigen:

- Besitz eines Tagesjagdscheins (wodurch sie dem Jagdverband beitreten können)
- eine Jagderlaubnis, die von einem autorisierten Reiseunternehmen ausgestellt wird.

FEUERWAFFEN, KALIBER & MUNITION

Schrot: Beschränkungen sind nicht vorgesehen; die gängigsten Kaliber sind 12, 16, und 20. Nicht-toxische Schrote werden empfohlen.

Kugel: Minimum Auftreffenergie bei 100 m:

- Rehwild: ≥ 1000 J
- anderes Hochwild: ≥ 2000 J, und Minimum 7 mm

WILD & JAGDSAISON

Arten	Jagdzeiten
Rehwild	m 11/05 - 30/09 w 01/10 - 15/01
Feldhase	15/10 - 15/01
Schwarzwild	w 01/08 - 15/01 m 01/04 - 28/02
Fuchs	01/10 - 28/02
Elch	m 01/09 - 31/11 w 01/10 - 30/12
Rotwild	m 21/08 - 28/02 w 01/09 - 15/01
Damwild	01/10 - 15/01
Wolf	01/11 - 28/02
Fasan	m 01/10 - 28/02
Wildenten	01/09 - 21/12
Rebhuhn	11/09 - 21/10

Quelle: 1995

Zeichenerklärung:

m... Männlich

w... Weiblich

JAGDHUNDE

Der Polnische Jagdverband hat eine Abteilung für Jagdhunde, die in Kooperation mit den Provinzverbänden Prüfungen und Wettbewerbe für Jagdhunde durchführt. Diese Abteilung hat ein Zentrum für die Abrichtung der Hunde und arbeitet mit der Polnischen Kynologischen Vereinigung (Mitglied der FCI) zusammen.

KULTUR

Jagdmuseen



Muzeum Lowiectwa i Jezdziectwa

Ul. Swolezerow 9, 00664 Warszawa

☎/fax: +48 2 6284699

Jagdpresse



Lowiec Polski (Polish hunter)

Ul. Nowy Swiat 35, 00664 Warszawa

☎/fax: +48 22 264613